

Was sollte ich auf einer Besetzung dabei haben?

Check am besten mal kurz deine Taschen, ob alles was du dabei haben solltest, da ist und nichts von der no go Liste ausversehen mitgekommen ist.

Mitnehmen:

- Personalausweis (außer bei Verweigerung)
- Nummer das EA
- Zettel & Stift
- Wasser und Snacks
- Erste-Hilfe-Set

No-Go:

- Drogen
- Taschenmesser
- Pfefferspray
- Hunde
- Kontaktlinsen (👉 Pfefferspray)

Die Polizei hat sich meinen Namen aufgeschrieben, was jetzt?

Idealerweise hast du schon vor einer Aktion mit deinen Mitstreiter_innen über mögliche Konsequenzen und den Umgang damit geredet. Spätestens nach Polizeikontakt solltest du dir aber Gedanken machen, wie du weiter vorgehen möchtest. Hier einige Tipps:

- Schreib ein Gedächtnisprotokoll
- Melde dich bei deiner lokalen Antirepressionsgruppe (Infos dazu unten)
- Besprech dich mit anderen Betroffenen und Unterstützer_innen wie es jetzt weitergehen soll

Was wenn ich später Post bekomme?

Wenn im Rahmen eines Polizeieinsatzes deine Personalien aufgenommen wurden oder du später identifiziert wurdest, passiert meist eine ganze Weile erstmal gar nichts. Dann kommt irgendwann ein Brief, meist mit einer Vorladung. Da steht dann du sollst auf ein Polizeirevier kommen, um verhört zu werden. Bei einer polizeiliche Vorladung: mach keine Aussage, das macht es wenn dann nur schlimmer und hilft den Repressionsbehörden unseren Widerstand anzugreifen. Geh am besten mit dem Brief zur lokalen Antirepressionsgruppe und informier dich.

Manchmal kommt auch direkt ein Strafbefehl, das ist kurz gesagt ein Versuch dich schuldig zu sprechen, ohne eine Gerichtsverhandlung. Leg am besten sofort Einspruch ein. Das geht formlos per Post innerhalb einer Woche. Und ja richtig geraten, meld dich am besten bei deiner lokalen Antirepressionsgruppe.

Wenn du Post bekommst oder die Polizei bei dir vorbeischaute, vergess nicht, du bist nicht allein. Repression soll uns vereinzeln und hilflos machen, darüber zu reden hilft und macht den Umgang damit einfacher. Ein alter Spruch, aber immer noch aktuell: Solidarität ist eine Waffe.

Alle Menschen die um Besetzungen in Freiburg Repression erfahren - meldet Euch (gerne verschlüsselt) bei **Squat Freiburg Anti-Rep**: squatfreiburg_antirep@ungehorsam.ch

Lokale Antirepressiongruppen

- **EA Freiburg**: Tel. 0761 - 409 72 51, jeden Montag 19h in der KTS, Web: eafreiburg.noblogs.org/
- **Rote Hilfe**: am 1. Donnerstag im Monat: 18:30 - 19:00 im Linken Zentrum (Glümerstr. 2), am 3. Donnerstag im Monat: 20:30 - 21:00 im Büro für Grenzenlose Solidarität (Grether Gelände), Web: freiburg.rote-hilfe.de
- **ABC Südwest**: abcsuedwest.noblogs.org/de

IF CATS COULD TALK TO COPS THEY WOULDN'T!

